

## **Katzenliebe suchen ein Zuhause: Palina und Philippa brauchen euch!**

Entdecken Sie die süßen Katzen Palina und Philippa, die ein ruhiges Zuhause suchen. Details zur Vermittlung und Ansprechpartner finden Sie hier.



In einer Zeit, in der viele Haustiere ein neues Zuhause suchen, benötigen die beiden Katzen Palina und Philippa dringend Unterstützung. Die beiden Kätzchen sind derzeit im Tierschutz und suchen gemeinsam ein neues Zuhause. Palina, fünf Monate alt, ist ein liebevolles und verschmustes Katzenkind, leidet jedoch unter chronischem Katzenschnupfen. Dies äußert sich in lautem Atmen, was potenzielle Adoptierende bedenken sollten. Philippa, im Alter von sechs Monaten, zeigt sich schüchtern gegenüber Fremden und benötigt ein ruhiges Umfeld, um Vertrauen zu fassen. Beide Katzen werden nur zusammen vermittelt und sind ausschließlich für die Wohnungshaltung geeignet. Besondere Aufmerksamkeit sollten Interessierte darauf richten, dass Palina und Philippa noch nicht

auszugsbereit sind, aber besucht und reserviert werden können. Für weitere Informationen zur Vermittlung stehen Marlene Winter (Tel.: 0151-28907143) und Sylvia Schmidt (Tel.: 0171-2725271) zur Verfügung. Detaillierte Informationen über die Katzen sind zudem auf der Seite der **Katzenhilfe Westerwald** einsehbar.

Der Tierschutzverein, der sich um die Vermietung kümmert, ist daher umso wichtiger. Die Bedeutung solcher Institutionen ist für den Schutz und das Wohlergehen von Tieren von großer Relevanz. Der Verein ist zertifiziert und hat die Erlaubnis zur Vermittlung von Katzen gemäß § 11 Absatz 5 Tierschutzgesetz. Bei der Adoption wird ein genauer Prozess durchlaufen, der unter anderem den Versand eines Adoptionsfragebogens zur Überprüfung der Eignung beinhaltet.

## **Vermittlungsprozess und Unterstützung**

Der Vermittlungsprozess umfasst ebenfalls einen Besuch des Vereins bei potenziellen Adoptierenden, um persönliche Fragen zu klären und Transparenz zu schaffen. Sollte sich eine Katze noch im Ausland befinden, wie beispielsweise in Spanien, erhält die neue Familie Unterstützung bei der Einreise. Für spezifische Fragen stehen Ansprechpartner zur Verfügung, während allgemeine Anfragen an die E-Mail-Adresse [hilfe@katzenherzen.de](mailto:hilfe@katzenherzen.de) gerichtet werden können. Hierbei wird um Geduld gebeten, da alle Helfer berufstätig sind.

Insgesamt macht die Situation von Palina und Philippa deutlich, wie wichtig es ist, Tieren zu helfen, die ein Zuhause suchen. Der persönliche Kontakt zu den Tierschutzvereinen spielt dabei eine entscheidende Rolle. Grundsätzlich benötigen solche Initiativen mehr Sensibilisierung, um das Bewusstsein für die Bedürfnisse von Tieren in Not zu schärfen. Währenddessen informieren sich viele über die technische und finanzielle Perspektive der Tierhaltung, wie beispielsweise die Hundesteuer, die als Jahressteuer auf gehaltene Hunde erhoben wird. Ein Überblick über diese Steuer zeigt, dass sie eine Aufwandsteuer ist, deren

Satz von Gemeinde zu Gemeinde stark variieren kann, und dass auch einige Kommunen spezielle Regelungen für bestimmte Hunderassen getroffen haben.

Die Hundesteuer hat historische Wurzeln. In Deutschland wurde sie erstmals 1807 in Offenbach am Main eingeführt.

Entwicklungen über die Jahre hinweg zeigen, dass die Steuer zuletzt auch als Lenkungsabgabe zur Begrenzung von Hundeanzahl im Gemeindegebiet gesehen wird. Mehr Informationen über die Handhabung der Hundesteuer sind in einer ausführlichen Analyse [Tiervermittlung.de](#) zu finden.

Details	
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.blick-aktuell.de">www.blick-aktuell.de</a></li><li>• <a href="http://www.tiervermittlung.de">www.tiervermittlung.de</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [aktuelle-nachrichten.net](http://aktuelle-nachrichten.net)**